

# Lokalteil Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kronach

---

## ***Infos und Adressen***

### **Pfarrbüro**

Friedhofstraße 9  
96317 Kronach  
Tel. (0 92 61) 35 91  
pfarramt.kronach@elkb.de

### **Bürozeiten:**

Mo - Fr        09.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch     14.00 - 17.00 Uhr

### **Sekretariat**

Stefanie Kaim  
Harald Preukschat

### **Diakon**

Matthias Bär  
Tel. 0 15 14 - 03 65 31 4

### **Religionspädagogin i.V.**

Dorina Peter  
Tel. 0 15 78 - 90 32 29 7

### **Kindergarten Villa Sonnenschein**

Friedhofstraße 7  
96317 Kronach  
Leitung: E. Reif-Beck  
Tel. (0 92 61) 35 80  
kita.sonnenschein.kc@elkb.de

### **Pfarrer**

Achim Gerber (Geschäftsführung)  
Tel. (0 92 61) 33 25

Andreas Heindl  
Tel. (0 92 61) 32 38

Dekanin Dr. Ulrike Schorn und  
Dekan Dr. Markus Müller  
Tel. (0 92 61) 96 41 96

### **Kantorin**

Frau Michaela Kerz  
Tel. 0 15 16 - 14 31 12 5  
Tel. (0 92 51) 96 94 06

### **Mesnerdienst**

Wilfried Langbein (Kronach)  
Tel. (0 92 61) 35 91  
Erika Rodzinski (Gehülz)

### **Kindergarten Sternenhimmel**

Seelmannstraße 2  
96317 Kronach  
Leitung: E. Schwarz & N. Bätz  
Tel. (0 92 61) 45 45  
kiga.sternenhimmel.kronach@elkb.de

## ***Spendenkonto***

Sparkasse Kulmbach-Kronach  
IBAN: DE42 7715 0000 0240 1015 27  
BIC: BYLADEM1KUB

# Aus dem Kirchenvorstand

---

Am 20. Oktober wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Das „alte“ Gremium bleibt bis zur Einführung des „neuen“ am 1. Advent im Amt. Es wird einen deutlichen Personalwechsel geben. Viele über Jahrzehnte verdiente Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher lassen „Neue“ ran. Unsere „Alten“ sind nicht auf das Abstellgleis geschoben. Wir dürfen weiterhin mit ihrer Expertise rechnen.

Der Kirchenvorstand verwaltet: Gebäude, Haushalt, Personal, setzt Anordnungen und Gesetze um. Ja, das nimmt viel Zeit in Anspruch. Der Kirchenvorstand gestaltet aber auch. Wir werden mehr ins Gestalten kommen müssen, um Gemeinde zu erhalten und auszubauen. Dabei ist es hilfreich, die fünf Kennzeichen der Kirche zu kennen und sich daran zu orientieren:

**1.) Koinonia** - Gemeinschaft! Christinnen und Christen leben gemeinsam, glauben gemeinsam, handeln gemeinsam. Wie leben wir Gastfreundschaft? Mit „Fresser und Weinsäufer“ ist Jesus von seinen Gegnern beschimpft worden. In der ersten Gemeinde wurde gegenseitig in die Häuser eingeladen. Gemeinsames Essen

und Trinken ist seit der ersten Christenheit ein Kennzeichen von Gemeinde. Mit Bring&Share versuchen wir das achtmal im Jahr umzusetzen. Aber auch das einfache „Herzlich Willkommen zum Gottesdienst“ an der Türe gehört zu einer lebendigen Gastfreundschaft dazu.

Wir planen Einführungen, Feste und lieben es mit Ihnen zu feiern. Es gehört zur Gemeinschaft noch dazu: „Hallo“ zu sagen: Anfang Juli hat erstmals ein Willkommensbrief Neuzugezogene erreicht. Gemeinde kommt von gemeinsam: Wir suchen ständig Mitarbeitende. Gaben hat die Gemeinde in Fülle, gemeinsam versuchen wir sie zu entdecken und anzusprechen. Die Suche nach Kandidierenden war dabei eine tolle Erfahrung.

**2.) Leiturgia** - Die Feier des einen großen Gottes, der sich barmherzig in Christus gezeigt hat, ist Dreh- und Angelpunkt! Im Kirchenvorstand überlegen wir, wie Gottesdienstformen, Feste und Feiern am besten zur Geltung kommen. So freuen wir uns an den Lobpreisgottesdiensten und über Gottesdienste in vertrauten und neueren

## Aus dem Kirchenvorstand

---

Formen. Wir haben immer wieder festgestellt, wie viele unterschiedliche Feierkulturen es alleine in unserer kleinen Stadt gibt und mit wie viel Vielfalt wir noch rechnen dürfen!

**3.) Martyria** - Zeugnis! „Was macht uns aus?“ „Was bedeutet es Lutherisch zu glauben?“ „Was machen wir anders als andere Konfessionen?“ Wir suchen gemeinsam, wie wir kirchliches Leben verbindlich nach innen und offen nach außen gestalten können.

Die Frage nach einer offenen Kirche mit geöffneten Türen ist das niederschwelligste Angebot. Es geht aber auch darum, wie sprachfähig sind unsere Mitglieder? Können sie über ihren eigenen Glauben reden? Glaube ist ein Gefühl und ist reflektiertes Denken. Hier haben wir noch Nachholbedarf und die Konfiarbeit darf uns „Großen“ ein Vorbild sein.

**4.) Diakonie/Dienst** - diakonisches Handeln! Diakonie - Kirche auch für andere! Haben wir diesen Zweig der Kirche zu sehr professionalisiert und kommt dieser überhaupt noch im Gemeindeleben vor? Gut, dass bei der „Nacht der

Kirchen“ Diakoniemitarbeitende dabei sind. Zur Flüchtlingshilfe haben wir eine sehr gute Verbindung. Und was nicht alles von unseren Gemeindegliedern selbstverständlich geleistet wird, ohne dass viel drüber geredet wird.

**5.) Ökumene, Partnerschaften und Mission** - wir glauben nicht alleine! Am einfachsten sind die Verbindungen zu unseren katholischen Glaubensgeschwistern. Hier läuft viel und der Jahreskreis ist voll von gemeinsamen Terminen. Doch auch hier kann viel noch besser laufen. Die orthodoxe Gemeinde feiert fast wöchentlich bei uns im Gemeindehaus Gottesdienst. Wir haben eine Partnerschaft nach Papua Neuguinea in den District Kaintiba. Kronacher planen eine Reise dorthin, doch die Umsetzung verläuft schleppend. Und was ist mit der Mission? Für viele ein verbranntes Wort, aber unverzichtbar, wenn wir biblisch leben wollen. Wir halten uns an das Motto der Geschwister von Gnadenthal: „Rede von Christus nur, wenn du gefragt wirst. Aber lebe so, dass man dich fragt!“

*Pfarrer Achim Gerber*

# Kandidierende zur Kirchenvorstandswahl

---



## **Alfred Veitengruber**

62 Jahre, verheiratet, 2 Enkelkinder  
Industriekaufmann in IT und Controlling

Seit meinem Umzug im Oktober 2021 habe ich in unserer Kronacher Kirchengemeinde eine wertvolle neue Heimat gefunden. Das stets wertschätzende Miteinander in der Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Die vielfältigen Aufgaben in der kirchlichen Verwaltung konnte ich bereits in der damaligen Gesamtverwaltungsstelle Michelau kennenlernen, in der ich von Januar bis Oktober 2022 beschäftigt war. Mit meinen Kenntnissen würde ich mich und die von Gott geschenkten Gaben an den Stellen einbringen, wo sie benötigt werden. Besonders am Herzen liegt mir auch die moderne Kirchenmusik und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen ehrenamtlichen Stellen sowie der Kirchenleitung. Ich bin offen für jede Art der Gottesdienstgestaltung. Ziel sollte sein, dass unsere Kirche und unsere Gottesdienste sowie die Veranstaltungen in der Kirchengemeinde weiterhin offen und ansprechend bleiben für alle unterschiedlichen Altersstufen.



## **Annalena Kestel**

39 Jahre, 2 Kinder  
Selbständige Floristmeisterin

Meine enge Bindung zur Christuskirche in Kronach ist nicht zuletzt durch meinen Beruf entstanden. Seit gut 20 Jahren bin ich ehrenamtlich im Blumen dienst-Team engagiert. Nach dieser langen Zeit möchte ich zukünftig die Kirche nicht nur „hinter den Kulissen“ schmücken, sondern Kirche, Gottesdienste und Gemeindeleben auch aktiv mitgestalten. Gerne bringe ich hier meine persönlichen und beruflichen Erfahrungen ein. Ehrenamtlich bin ich im Elternbeirat der Grundschule meiner Tochter und im Pausenverkauf/Schulobst-Team tätig. Außerdem engagiere ich mich bei den „Menschen für Marktrodach“ und singe im Gospelchor Kronach.

# Kandidierende zur Kirchenvorstandswahl

---



## **Aron Meyer**

2 Kinder

Maschinen- und Anlagenschlosser

Der Herr ist bei uns. Nach einiger turbulenter Zeit mit familiären und gesundheitlichen Herausforderungen möchte ich etwas zurückgeben. Der Herr war stets bei mir, wie auch die tolle Gemeinde. All das hat mir zu neuer Kraft verholfen und mir meinen Weg gewiesen. Ich bin kein großer Redner, sondern ein Macher und möchte daher in der Gemeinde so richtig loslegen. Auf los geht's los. --- LOS!



## **Beate Renk**

68 Jahre, 2 Kinder, 3 Enkelkinder

Kinderpflegerin i.R.

Ich wohne mit meinem Lebensgefährten jetzt seit einem Jahr hier in Kronach. Zuvor war ich als Kinderpflegerin 47 Jahre lang hier im evangelischen Kindergarten Sonnenschein tätig und genieße nun meinen Ruhestand. Die Mitwirkung im Kirchenvorstand ist ein neues Betätigungsfeld für mich, aber gewiss auch eine spannende Herausforderung.



## **Ulrich Hänchen**

53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

Die letzten 6 Jahre im Kirchenvorstand waren eine spannende und aufregende Zeit, in der sich viel verändert hat. Eine lebendige Kirchengemeinde, die Menschen erreicht und für sie da ist, ist mir wichtig. Dafür möchte ich meine Gaben weiterhin einsetzen und das Gemeindeleben im Kirchenvorstand mitgestalten.

# Kandidierende zur Kirchenvorstandswahl

---



## **Martin Hauck**

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Entwicklungsingenieur in der Automobilindustrie

Das Wichtigste im Glaubensleben ist mir die lebendige Beziehung zu Gott, was sich ausdrückt durch eine innere Haltung des Zwiegesprächs mit Jesus und durch Zeiten der musikalischen Anbetung. Das Offene Singen mit Pfarrer Heindl und die Lobpreis-Gottesdienste schätze ich besonders. Oft kann ich dort einen zeugnishaften Impuls aus meinem persönlichen Leben mit Gott einbringen. Nach meiner Nachberufung in vor vier Jahren möchte ich mit ganzem Herzen und im Geiste Gottes weiter im Kirchenvorstand mitarbeiten.



## **Steffen Keilhold**

28 Jahre, verheiratet

IT-Berater

Mit 16 Jahren begann ich in der Jugendarbeit in Burgkunstadt. Im Dekanat Michelau war ich vier Jahre lang Mitglied der Dekanatsjugendkammer und Delegierter in den Landesjugendkonvent. Nach einiger Veränderungen, auch im Zuge von Corona, engagiere ich mich seit 2021 gemeinsam mit meiner Frau in der Konfirmanden- und Jugendarbeit in Kronach. Auch in der Dekanatsjugend Kronach-Ludwigsstadt arbeitete ich 2 weitere Jahre in der Dekanatsjugendkammer mit und erhielt erneut die Delegation zum Landesjugendkonvent. Zudem war ich Gründungs- und Leitungsmitglied des ökumenischen Jugend-Gottesdienstprojekts „Saturday Nicht Church“ (SNC). Da mir Planen, Beten und Anpacken schon immer sehr wichtig waren, möchte ich mein Engagement im Kirchenvorstand fortführen. Wenn ich gerade nicht in der Gemeinde unterwegs bin, findet man mich oft bei der Feuerwehr Kronach, denn auch der Leitspruch dort hat mit unserem Glauben zu tun: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

# Kandidierende zur Kirchenvorstandswahl

---



## **Martin Süßmann**

61 Jahre, geschieden

Polsterer, Bestatter

Ich wurde in Gehülz geboren und lebe seit 20 Jahren in der oberen Stadt in Kronach. Ich habe 30 Jahre als Polsterer gearbeitet. Seit 2018 arbeite ich in Kronach als Bestatter. Ich habe jahrelang ehrenamtlich bei ev. Beerdigungen das Kreuz getragen und habe so die Pfarrerrinnen und Pfarrer kennengelernt. Durch diese Verbindung hat es sich ergeben, dass ich bei vielen evangelischen Veranstaltungen in der Küche mitgeholfen habe. Ich schätze die Gespräche mit den Gemeindegliedern sehr. Auch heute noch trifft man mich bei der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeindehausküche bei den bring&share Gottesdiensten. Nun will ich gerne meine Verbindungen zu den Menschen für die Kirchengemeinde im Kirchenvorstand einbringen.

## KV-Wahl am 20. Oktober

---

Der Kirchenvorstand wird neu gewählt. Sie haben Kandidierende zur Auswahl, die sich in dieser Ausgabe vorstellen. Sechs werden direkt in den Kirchenvorstand gewählt. Die Wahlunterlagen erreichen Sie nach den Sommerferien. Sie können ganz bequem per Briefwahl abstimmen. Sie finden alles dafür bereits in dem Brief, der Sie erreichen wird. Möchten Sie ein Wahllokal aufsuchen, ist das an folgenden Orten möglich:

Kronach Gemeindehaus, Johann-Nikolaus-Zitter-Straße 2a, 11-16 Uhr

Kronach, Kreuzberg, kath. Gemeindesaal St. Nikolaus, Nikolaussiedlung 7, 11-16 Uhr

Neuses, kath. Gemeindesaal St Sebastian, Alte Poststraße 17, 11-13 Uhr

Gehülz, Gemeindesaal St. Michael, Brunnschrott 18, 9.30 Uhr -11.30 Uhr

# Ich wähle den Kirchenvorstand, weil...



... ich dazu beitragen kann, dass Entscheidungen auch im Sinne von uns Jugendlichen getroffen werden.

...eine aktive Vertretung der Gemeindemitglieder wichtig ist. Man selbst ist schließlich ein Teil der Demokratie, nicht nur politisch, sondern auch auf kirchlich-sozialer Ebene. Projekten kann somit mehr Kraft verliehen werden.



...er die Kirchengemeinde vertritt. Somit können Interessen der Gemeindemitglieder wahrgenommen und angesprochen werden. Schön wäre es deshalb, wenn der KV altersgemischt wäre.

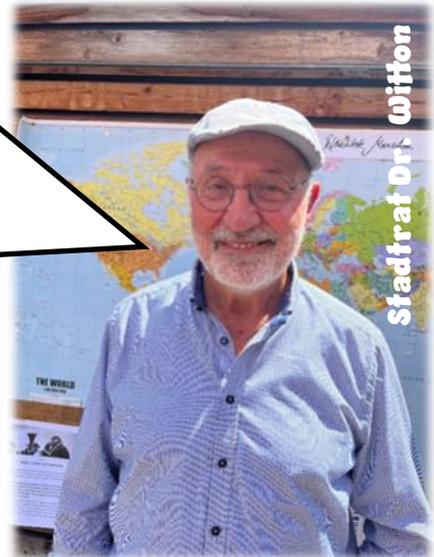


# Ich wähle den Kirchenvorstand, weil...



Eine hohe Wahlbeteiligung erachte ich für die grundlegende Legitimation der Mitglieder des Kirchenvorstandes, die Interessen ihrer eigenen Gemeinde innerhalb und auch gegenüber den einzelnen landeskirchlichen Einrichtungen erfolgreich und mit Gewicht wahrzunehmen. Die in diesem Jahr stattfindende Briefwahl macht die Stimmabgabe für jedes Gemeindeglied sehr bequem. Ich ermuntere daher einen jeden in unserer Gemeinde, die lediglich alle 6 Jahre wiederkehrende Möglichkeit zur Wahl des Kirchenvorstandes wahrzunehmen.

Ein Gegengewicht zur derzeitigen Indoktrination und Radikalisierung sowie das Stärken des christlichen Gemeinsinns ist sehr wichtig. Das Unterstützen der Kirchengemeinde wirkt zudem der Entfremdung entgegen. Der KV kann diese Arbeit bekräftigen. So kann der christliche Gemeinsinn und ein christliches Verhalten im Sinne der Bergpredigt gefördert werden.





## Villa Sonnenschein



Am 12. Mai 2024 feierte die ev. Kita Villa Sonnenschein gemeinsam mit der Kirchengemeinde einen Gottesdienst zu Muttertag.

Ein Bildungsbe- reich unserer täglichen Arbeit ist Religion und Ethik. Auch außerhalb

des Gottesdienstes, besuchen wir mit den Kita-Kindern die Kirche. Einen Gottesdienst mitzugestalten ist aber immer wieder ein Abenteuer. Den Hall der Kirche hören, der Orgel lauschen. Kirche riechen, die Holzbänke fühlen und das gemeinsam mit den Eltern – ein ganzheitliches Erlebnis.

Das Thema des Gottesdienstes war „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab“ es ging um die Geschichte von zwei Hasen, die sich gegenseitig sagten wie lieb sie einander haben und jeder versuchte den anderen mit seiner Vorstellung von Liebe zu übertrumpfen. So wie das Beispiel der beiden Hasen, so ist auch die Liebe von Gott unendlich weit und manchmal nicht in Worte zu fassen. Die Kin-

dergartenkinder gestalteten Herzen aus Papier mit ihrer Vorstellung von Liebe zum Thema: „Deshalb mag ich meine Mama“. Die Gemeindeglieder waren dazu aufgerufen worden im Laufe des Gottesdienstes ihre Bedeutung von Liebe aufzuschreiben. Durch diese Aktion entstand eine Pinnwand voller Herzen. Die Kindergartenkinder sangen für die Kirchengemeinde einige Lieder und zeigten den Gottesdienstbesuchern wie man diese Lieder durch Bewegungen mitmachen kann. Am Ausgang bekam jedes Gemeindeglied ein kleines Herz geschenkt zum Behalten oder weiterschicken, da man in manchen Momenten, Liebe teilen oder weitergeben darf.



# Neues vom Sternenhimmel

---

Die Kinder der Regelgruppen verbringen in den Sommermonaten einmal monatlich einen Tag im LGS Gelände. Getreu nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ engagierte sich der Elternbeirat und plante einige Spielstationen für die Kinder auf dem Gelände.

Nach einem Picknick nahmen die Kinder an verschiedenen Spielstationen teil. Hierbei war Action und Spaß angesagt. Bei einem Wettrennen musste Wasser mit einem Schwamm von einem zum anderen Eimer transportiert werden. Außerdem wurden Rätsel über die Stadt Kronach gestellt. Bei allen Stationen mussten die Kinder Geschicklichkeit und Tempo miteinander verbinden. Ein besonderes Highlight war

als sie Wasserbomben durch einen Parcours manövrieren mussten.

Anschließend blieb noch etwas Zeit, um sich im Wasser abzukühlen und mit dem selbstgebauten Schiffchen aus Schwimnudeln zu spielen.

Als wir wieder im Sternenhimmel waren, wartete als Überraschung der Eiswagen aus Tiefenklein auf

die Kinder. Über diese leckere Abkühlung bei den heißen Temperaturen waren alle sehr begeistert.

***An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das Engagement unseres Elternbeirates!***

Das Kita-Team Sternenhimmel

## Mesnerteam Kronach

---

### *Sich einbringen ohne Rampenlicht:*

Die Christuskirche ist ein Schmuckstück. Die Gottesdienste und Anlässe sehr unterschiedlich. Im Hintergrund achten Mesner Winni Langbein und Ingrid Horneber darauf, dass alles vorbereitet ist. Im Vorfeld eines Gottesdienstes werden Blumen durch den Blumendienst arrangiert. Natürlich wird sauber gemacht. Aber das ist nicht alles: Im Vorfeld eines jeden Gottesdienstes wird das Büro kontaktiert, Abläufe geholt und Lieder gesteckt. Die Mikrofonanlage wird angeschlossen. Mit dem Glockenläuten werden die Besucherinnen und Besucher begrüßt, die Gesangbücher und das wöchentliche Ankündigungsblatt mit einer Andacht verteilt. Mit den Konfis wird der Kollektendienst besprochen. Nach dem Eingangsstück ist auch für das Mesnerteam die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen - bis zum Fürbittgebet: Die Vaterunser-Glocke muss geläutet werden, die Türen geöffnet,

das Geld der Gaben und Gesangbücher verstaut werden. Natürlich wurde im Vorfeld des Gottesdienstes nicht vergessen, die Kerzen zu entzünden. Nun werden sie wieder gelöscht.

Wir machen Lust auf Ihren Einstieg ins Mesnerteam. Wir wollen unsere beiden verdienten Kräfte unterstützen. Je mehr Menschen im Team sind, desto leichter wird es für alle. Unser Ziel ist es, dass man/frau alle vier bis sechs Wochen dran ist. Gut möglich, dass sich immer wieder zwei Leute für einen Gottesdienst zusammentun. Natürlich braucht es eine ausführliche Einführung, ein bisschen Zeit, einmal im Monat oder alle zwei Monate, ein ästhetisches Empfinden, Liebe zu verschiedenen Gottesdienstformen und eine freundliche Grundeinstellung. Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Achim Gerber.

## Auferstehungskreuz

---

Wir freuen uns, dass wir Dank einer großzügigen Spende das die Christuskirche prägende Auferstehungskreuz renovieren können. Ab dem 26.8. wird Frau Zenkel-Schirmer zwei Wochen die Restaurierungs-



arbeiten am Auferstehungskreuz vornehmen. Wir machen hiermit bekannt, dass in dieser Zeit Gottesdienste in Kronach entweder im Freien am oder im Gemeindehaus statt finden.

# Gottesdienste in Neuses

---

## **Weiterhin evangelische Gottesdienste in Neuses?**

### **Eigentlich sehr gerne, aber ... !**

In Neuses findet in der katholische St. Sebastianskirche einmal im Monat ein Gottesdienst statt. Gerne möchten wir an dieser Tradition festhalten. Dazu brauche wir aber Ihre Hilfe vor Ort. Der Gottesdienstraum muss vor- und nachbereitet werden. Die katholische Mesnerin Frau Richter unterstützt nach ihren Kräften. Ohne einen evangelischen Menschen, der hier

mithilft, wird über kurz oder lang kein evangelischer Gottesdienst mehr in Neuses stattfinden können. Es benötigt zwanzig Minuten Zeit vor und fünfzehn Minuten Zeit nach dem Gottesdienst. Kerzen anzünden, Glocken läuten, Gesangbücher aufräumen und einiges Wenige mehr. Sprechen Sie bitte Pfarrer Achim Gerber an, falls Sie bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen.

*Pfarrer Achim Gerber*

# Ausstellung der Patchwork-Gruppe

---

## **Ausstellung „Kronacher Impressionen“**

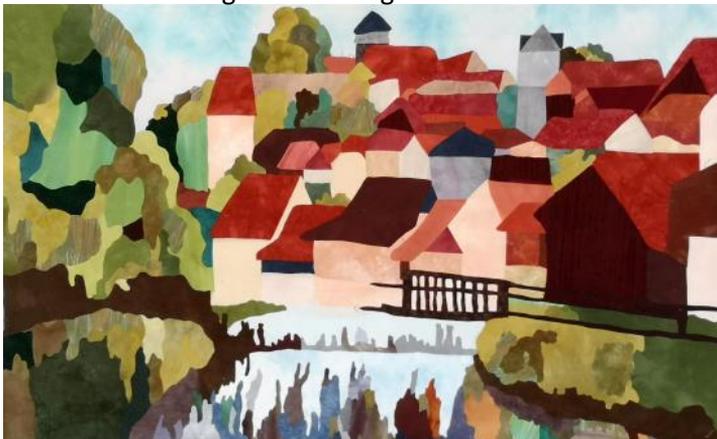
Wann: Samstag, 28.09.2024 – Sonntag, 13.10.2024

Wo: Kronacher Synagoge, Johann-Nikolaus-Zitter-Straße 27

Eröffnung: Samstag, 28.09.2024, 11 Uhr

Dienstag – Freitag 14 Uhr – 17 Uhr

Samstag und Sonntag 11 Uhr – 17 Uhr



# Gruppen und Kreise

## Offenes Singen und Lobpreisgottesdienst

Seit einiger Zeit gibt es dieses Angebot in unserer Gemeinde durch Pfarrer Andreas Heindl und seine Frau Elisabeth.

15 bis 30 Menschen unterschiedlichen Alters lassen sich regelmäßig einladen, miteinander neue geistliche Lieder zu singen: ganz ohne Leistungs- oder Aufführungsdruck. Wer nicht singen will, kann einfach nur zuhören, sich einfinden in das Lob Gottes, der uns in Jesus Christus und im Heiligen Geist nahekommt - neben dem "normalen" Gottesdienst auch in dieser Form.

Wir treffen uns regelmäßig zweimal im Monat am Dienstag von **18.30 Uhr** bis **19.30 Uhr**, abwechselnd im Gemeindehaus zum „Offenen Singen“ (OS) oder in der Kirche zu einem „Lobpreisgottesdienst“ (LPG). Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei!

*Pfarrer Andreas Heindl*

### Termine:

- 08.09. LPG (Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr)
- 17.09. OS
- 01.10. LPG
- 22.10. OS
- 05.11. LPG
- 26.11. OS
- 08.12. LPG (Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr)



## Gebetskreis für Mütter

Machst du dir manchmal Gedanken oder Sorgen um dein Kind? Um seine Zukunft, seine Freundschaften, seine Hobbies oder seine Gesundheit, ...? Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir sind eine Gruppe von Müttern verschiedenen Alters, die sich alle zwei Wochen (außer in den Schulferien) **dienstags um 10:30 Uhr** im Gemeindehaus trifft, um gemeinsam für unsere Kinder zu beten, Gott zu loben und ihm zu danken. Bist du Mutter, Oma, Tante oder gerade schwanger? Wir laden dich ein, bei uns vorbei zu schauen, um zusammen die Freuden und Sorgen rund um unsere eigenen, aber auch "Herzenskinder" vor Gott zu bringen.

"Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt. 18,20)  
Bei Interesse kannst du dich gerne an Andrea Krämer wenden: Tel. 965970

### Termine:

- |        |        |        |
|--------|--------|--------|
| 17.09. | 15.10. | 26.11. |
| 01.10. | 12.11. | 10.12. |

# Gruppen und Kreise

---

## Begegnungen am Nachmittag

Mit den "Begegnungen am Nachmittag" bietet sich eine hervorragende Plattform für Seniorinnen und Senioren an, wenn sie Freude daran haben, sich zu treffen, Neues auszutauschen, eine angenehme Atmosphäre zu erleben, sich informieren zu lassen oder auch mitzuwirken. Sie sind herzlich zu den monatlichen Treffen, jeweils am Dienstag von 15.00-16.30 Uhr ins ev. Gemeindehaus eingeladen. Seien Sie dabei!

*Dr. Christa Plass*

### Termine:

*Di, 10. September 2024*

Dorina Peter: Liebe

*Di, 08. Oktober 2024*

Dr. Christa Plass: Grün - die Farbe des Lebens (Nachtrag)

*Di, 12. November 2024*

Dr. Ulrike Schorn: Notfallseelsorge

*Di, 10. Dezember 2024*

Feierliche Begegnungen im Advent

## Frauenfrühstück

Einmal monatlich trifft sich das Frauenfrühstück am Montag **um 9.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus zum Austausch und fröhlichen Beisammensein.

Herzliche Einladung!



Keine Anmeldung notwendig!

### Termine:

*02.09. mit Führung durch unsere Christuskirche*

*07.10. mit Kantordin Michaela Kerz*

*04.11. mit Jahresplanung 2025*

*02.12. Wir feiern Advent mit Texten und Liedern*

*Susanne Bächer*

# Gruppen und Kreise

---

## Krabbelgruppe

Haben Sie ein kleines Kind zu Hause?  
Suchen Sie eine angenehme  
Atmosphäre mit gutem Austausch,  
Spielmöglichkeiten und Gesellschaft  
für das Kind und sich selbst?  
Abwechslung vom Alltag und eine  
Gruppe von Eltern, die gerade die  
gleichen Umstände erleben?  
Dann sind Sie hier genau richtig!  
Die Krabbelgruppe trifft sich jeden  
**dritten** Dienstag im Monat (außer in  
den Schulferien) von  
**15.00 - 17.00 Uhr** im Gemeindehaus.  
Altersempfehlung: 6 Monate bis 2  
Jahre

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
Daniela Sinkel (0151 100 506 54) oder  
kommen einfach mit Ihrem kleinen  
Kind vorbei.

### Termine:

17.09.2024  
15.10.2024  
19.11.2024  
17.12.2024

## Patchworkgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat  
mittwochs von 10.00 - 16.00 Uhr im  
evangelischen Gemeindehaus. Bei  
lockerem Zusammensein mit oder  
ohne Nähmaschine tauschen wir uns  
über unsere Arbeiten und Ideen aus.



*Gemeinschaftsquilt im Gemeindehaus*

*Foto: Brigitte Gesell*

Mit viel Freude und Begeisterung haben wir zwei Gemeinschaftsprojekte für die Kirchengemeinde genäht: den Quilt im Gemeindehaus und den Schöpfungsquilt im Seniorenheim. Wer Lust und Freude an Gemeinschaft und textiler Handarbeit hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Brigitte Gesell Tel. 09261 61836  
Christa Hofmann Tel. 09261 93480

### Termine:

auf Anfrage bei Brigitte Gesell

Zurzeit bereiten wir eine Ausstellung vor und treffen uns unregelmäßig.

# Kinder

---

## Kindergottesdienst

Hier wird dir was geboten: Wir treffen uns jeden Sonntag um **11.00 Uhr**, um gemeinsam zu singen, zu spielen und tolle Geschichten über Gott und Jesus zu hören - so kann dein Sonntag beginnen!

Dein KiGo-Team

Christine, Michael, Tamara, Hansi und Evi



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Schatzsuchergottesdienst

Der nächste Schatzsuchergottesdienst für Kinder findet am Sonntag, den **03. November 2024** um **9.45 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle großen und kleinen Kinder sind dazu herzlich eingeladen und dürfen sich über Spiele, Bastelangebote und eine schöne, packende christliche Geschichte freuen!

## Neue Jungschar - Kindergruppe

Wir laden herzlich ein zur neuen, regelmäßigen Kindergruppe im evangelischen Gemeindehaus!

Motivierte, junge Mitarbeiterinnen gestalten gemeinsam mit Diakon Matthias Bär eine brandneue Kindergruppe mit Spiel, Spaß und Spannung für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse - also etwa von 6 bis 10 Jahren.

Wir basteln gemeinsam, spielen Spiele, hören Geschichten und machen auch den ein und anderen Ausflug!



Schau dir alles mal ganz genau an und komm zum **ersten Treffen am Montag, den 16. September 2024** von **15.30 - 17.00 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus in Kronach. Wir freuen uns auf dich!

*Dein Jungschar-Team*

*Jule, Marike und Matthias*



# Krippenspiel ...

---

## ... in Kronach

In der Christuskirche findet das Krippenspiel am Heiligen Abend, den 24.12.2024 um 15.00 Uhr statt. Es ist sehr gut für zahlreiche Mitspieler geeignet. Wer Lust und Interesse hat, nicht nur Zuschauer zu sein, sondern sich mutig auszuprobieren und selbst in den unterschiedlichsten Rollen - von einfach bis verantwortungsvoll - mitzuspielen, der kommt bitte am **Dienstag, den 22. Oktober, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus** zur ersten Probe. Dort werden auch die unterschiedlichen Rollen erklärt und verteilt. Weitere Informationen gibt es bei Christine Schnelle, Tel. 96007

## ... in Gehülz

Für das Krippenspiel in Gehülz am Heiligen Abend, den 24.12.2024 um 17.00 Uhr, suchen wir DICH!!! Komm am **Montag, den 04. November um 17.30 Uhr nach Gehülz in den Gemeinderaum** unter der Kirche zur ersten Probe. Wir treffen uns dann jede Woche am Montag. Besonders gut ist, wenn du vorher anrufst, damit ich dir eine schöne Rolle herausuchen kann. Ich freue mich auf dich!  
Matthias Bär, Tel. 01514 0365314



Wir beginnen mit einem Kindergottesdienst in der ev. Christuskirche und gehen danach zum Basteln ins ev. Gemeindehaus - Materialkosten: 3,- €  
Alle Einnahmen werden an unsere Partnergemeinde in Etep gespendet

# Rückblick Gemeindefest

## Gemeindefest „Gemeinsam zusammen“ war „klos-artig!“

Wow! Was für ein Wetter zum Gemeindefest. Das Vorbereitungsteam strahlte. Es war zwar durch Krankheiten gebeutelt, aber dafür glücklich, dass alle Voraussetzungen für ein gemeinsames Zusammensein der Gemeinde eingetreten waren. Die propenvolle Kirche lachte über ein gelungenes Anspiel, staunte über Handwerker und Mundwerker Gottes und sang mit Projektchor und Posaunenchor aus dankbarem Herzen lautstark mit. Die Kandidierenden zur Kirchen-

vorstandswahl präsentierten sich. Auf dem „Festplatz“ zwischen Kirche und Gemeindehaus wurde traditionell gegessen und getrunken, sich mit jugendlichen Cocktails erfrischt, und viele haben sich am eritreischen Kaffee erfreut. Die Kuchentheke bog sich unter den Leckereien. Getanzt wurde auch: Rokoko von der barocken Tanzgruppe. Die Flüchtlingshilfe erklärte am Stand, von woher die Kronacher Geflüchteten aus aller Welt herkommen und uns bereichern. Gespräche wurden geführt und sich kennengelernt. Gemeinsam zusammen, ein buntes Bild mit einem „comidianten Höhepunkt“: Robert Porzelt liest die fränkischen Klöße sprechen. Die Andacht setzte einen gemeinsamen Schlusspunkt. Alles zusammen „klos-artig!“ Danke an alle Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und Aufräumer!

*Pfarrer Achim Gerber*

